

Erledigt

Yosemite > Mojave mit Ozmosis und Z97X_UD5H [NVRAM Reset > Black Screen]

Beitrag von „Adnarel“ vom 5. Mai 2020, 19:47

[kuckkuck](#) (falls du mal diesen Beitrag lesen könntest, vielleicht fällt dir dazu etwas ein)

Es gibt heute gebratenen Storch!

Kurzform:

Ich kann wieder das Yosemite starten.

Langfassung:

Das Ozmosis ("altes" Bios mit meinen Defaults eingebrannt) startet anstandslos Yosemite, **NUR und ausschließlich**, wenn ich nach dem [Bios flash](#) **keinen** NVRAM Reset mache **UND** eine bestimmte Festplatte an GSATA=0 angeschlossen ist, auf der im EFI sich tatsächlich der *ein weiterer OZ Ordner (neben dem auf der MAC_HD)* befindet.

[Da war ich durch Zufall schon mal drauf gestoßen \(hier der alte Beitrag\)](#), aber eine Erklärung gab es dafür damals nicht.

Ich habe also eben noch mal das Vorgänger Bios geflasht und versucht ohne NVRAM reset zu starten-> Schwarzer Bildschirm.

Gedacht: Schade. Dann den alten Beitrag gelesen.

Festplatte an GSATA angeklemt und nicht viel Hoffnung gehabt.

Und dann läuft verbose durch und alles Schick.

Jetzt würde ich das gerne mal verstehen:

- NVRAM Reset macht das System "dead" -> why
- Warum ist OZ so fixiert auf die eine Festplatte, auch wenn die gar nicht da ist?
- was könnte das bedeuten für die Zukunft?

(Zu Clover bin ich heute noch nicht gekommen, musste dann doch wieder arbeiten ... und jetzt bin ich dran mit Abendessen kochen... also bis später)

Edit im Text